

# 338. WOCHENBLATT

2008



THE YEAR OF THE PIG

der Deutschen Schule Taipei  
[dst-wochenblatt@gmx.net](mailto:dst-wochenblatt@gmx.net)

No. 31, Jian Ye Road,  
Yangminshan, 11193 Taipei  
Tel.: +886-2-2862 2920 ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr!

Redaktion: Karen Sanger - Tel.: 2876 3851  
Martina Ragginger- Tel.: 2861 7003

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wieder!

## Ein Wort von der Redaktion

(heute von Martina Ragginger)

Liebe Leserinnen und Leser,

wie in der letzten Ausgabe des Wochenblatts bereits angekündigt, geht es heute weiter mit dem 2. Teil unseres kleinen „Lexikons“ zum bevorstehenden Jahr der Ratte:

### Die rastlose Ratte



Ratten werden unter den Auspicien von Charme und Agression geboren. Sie sind sehr ausdrucksstark und können manchmal recht geschwätzig werden. Sie mögen Parties und verbringen viel Zeit mit Freunden. Auch wenn die Ratte manchmal zur Ruhe kommen kann, kommt es selten vor, dass man eine Ratte einfach so herumsitzen sieht.

Normalerweise haben Ratten mehr Bekanntschaften als wirkliche Freunde; sie schätzen und verwöhnen die Menschen, die ihnen nahestehen. Wenn Sie einmal wirklich ein Freund einer Ratte werden, dann wird sie Sie wie ein Familienmitglied behandeln.

Ratten sind sich selbst genügend und teilen ihre Probleme meist nicht mit anderen. Auch wenn sie manchmal ziemlich geschwätzig sein können, vertrauen sie sich doch niemals jemandem wirklich an.

Die Ratte ist schlau. Die meisten Ratten können ein Problem, das andere viele Tage lang beschäftigt, in 24 Stunden lösen. Sie sind selbstsicher und haben einen guten Instinkt. Verbohrt wie sie sind, ziehen sie es vor, nach ihren eigenen Regeln zu leben. Es wird nicht leicht sein, mit einer Ratte zusammenzuarbeiten, weil sie meistens 100%ige Perfektionisten sind.

Ratten haben ihr Leben gut organisiert und sind talentiert; das ist möglicherweise der Grund, warum eine Ratte einen guten Geschäftsmann oder Politiker abgibt. Leider gibt die Ratte das Geld aus, sobald sie es verdient hat. Das mag eine Erklärung dafür sein, dass Ratten nur sehr zögerlich Geld verleihen. Wenn Sie jemals Geld von einer Ratte leihen, seien Sie nicht erstaunt, wenn Sie hohe Zinsen zahlen müssen.

Das Jahr der Ratte:

**1912, 1924, 1936, 1948, 1960, 1972, 1984, 1996**

Den 3. und letzten Teil unseres kleinen Lexikons finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Ihre Martina Ragginger

### Termine

Weitere Termininformationen finden Sie auf der Webpage der Taipei European School unter [www.taipeieuropeanschool.com](http://www.taipeieuropeanschool.com) im Menüpunkt „News“, Untermenü „Calendar“. Dort finden sie unter „Monthly“ den Veranstaltungskalender einschließlich der Klausur- und wichtigen Konferenztermine der Schule und unter „Yearly“ den Ferienterminkalender.

Der neue Ferienkalender für das Schuljahr 2008/09 ist dort auch als pdf-Datei zum Download veröffentlicht.

Januar 2008		
25.01.	Teenie-Kreis, christl. Club für Sekundarstufenschüler	15.00 – 18.00
31.01.	TES-Sporttag (EPC) (Bitte in TES-Sportkleidung)	

<b>Februar 2008</b>		
01.02.	Lesewettbewerb <i>Antolin</i> : Auswertung und Prämierung für das 1. Schulhalbjahr	
01.02.	Löwentanz-Programm zum Chinesischen Neujahrsfest Kindergarten & Grundschule (Wenn möglich chinesische oder rote Kleidung tragen)	10.15 - 11.00
01.02.	Jungschi, christl. Club für Grundschüler	12.40 - 15.00
04.02.- 08.02.	Chinese New Year Ferien	
11.02.	Start: Montagsangebot in der Grundschule	
13.02.	Start: Mittwochsangebot in der Grundschule	
14.02.- 13.03.	Elterngespräche Eingangsstufe 1/2: Halbjahresinformation - Bitte Termin vereinbaren oder Elternsprechabend am 13.3.08 vormerken.	
15.02.	Teenie-Kreis, christl. Club für Sekundarstufenschüler	15.00 - 18.00
16.02.	TES <i>Girls</i> Trophy, Fussballturnier für Mädchen der Kl. 5-8 auf dem YMS Sportplatz	
16.02.	Samstagsfussball auf dem Yang Ming Shan FÄLLT AUS	
18.02.- 14.03.	Praktikantin <i>Emely Graf</i> in der Grundschule	
22.02.	Jungschi, christl. Club für Grundschüler	12.40 - 15.00
23.02.	TES <i>Boys</i> Trophy, Fussballturnier für Jungen der Kl. 5-8 auf dem YMS Sportplatz	
23.02.	Samstagsfussball auf dem Yang Ming Shan FÄLLT AUS	
<b>März 2008</b>		
03.03.- 07.03. 10.03.- 14.03.	Praktikant <i>Philipp Leggewie</i> Sekundarstufe Grundschule	
03.03.- 07.03.	TES-Buchwoche	
07.03.	TES-Karneval	
12.03.	Osterverkauf der Eltern in der Grundschule (Hofpausen)	
13.03.	2. Elternsprechabend DST+BS+EFT	
14.03.	Frühlingsausflug der Grundschule	

# Berichte aus der Arbeit der Schule

## Ausstellungsbesuch Günter Grass

(eingereicht von Matthias Klimek)

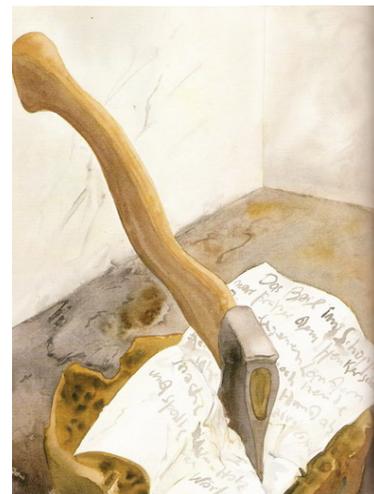


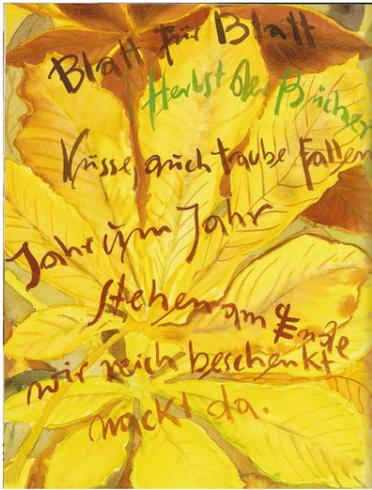
Seit Ende November besuchen die Aquarelle des deutschen Literaturnobelpreisträgers Günter Grass das erste Mal Asien. In dem Fine Arts Museum Taipei werden die Werke einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Nachdem sich der IB-Deutschkurs intensiv mit dem Autor und Künstler durch die

Lektüre von „Katz und Maus“ und „Im Krebsgang“, aber auch mit den Film „Die Blechtrommel“ und der Darstellung des 80. Geburtstages in Presse und Fernsehen ausführlich vertrat gemacht hatte, bildete der Ausstellungsbesuch den Abschluss des Trimester „Günter Grass“.

Die Schüler zeigten sich beeindruckt von dieser Seite des vielseitig begabten Künstlers, der ihnen bis zu diesem Zeitpunkt seine Vorstellungen nur über die Worte vermittelt hatte. Spontan entschieden sie sich für jeweils ein Bild, das ihnen besonders zusagte.

Robert Vranze: „ Das Bild vermittelt die Wut des Autors auf etwas, das nicht gelungen ist. Die Farben zeigen die Düsternis des Raumes und die Eintönigkeit. Die „Erlösung“ erfolgt durch das Beil. Daher betonte der Künstler mit starken Farben diesen Gegenstand.“

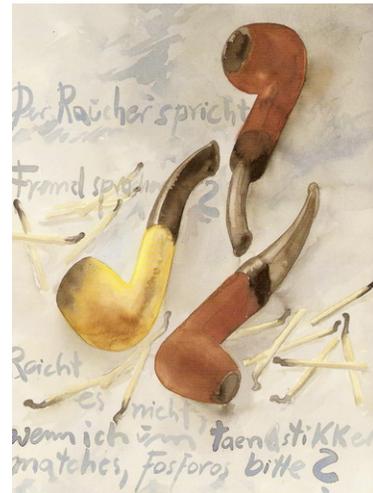




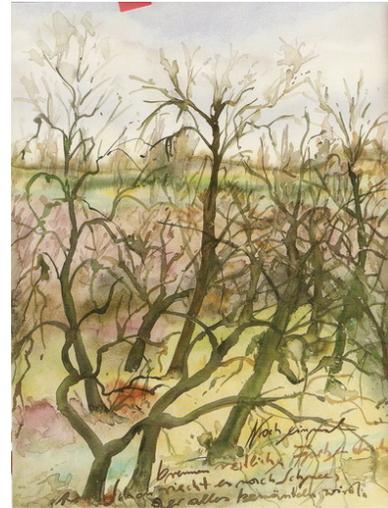
Francis Meyer: „ Mich haben die Farben beim Bild *Herbst der Bücher* fasziniert. Das Gelb ist hell leuchtend und fröhlich. Ein Baum verliert im Herbst die Blätter und das jedes Jahr. Am Ende der Jahreszeit steht er nackt da. Genauso wie im Gedicht gesagt: Blatt für Blatt, Herbst der Blätter, Nüsse, auch Trauben fallen. Dieses Aquarell erinnert mich an einen typischen Herbsttag mit Laub, bunten Farben und Natur. Dort würde ich

gerne sein.“

Desiree Dippenaar: „ *Der Raucher spricht* – dieses Bild spricht mich besonders an, weil es Sprache thematisiert und auch etwas Interessantes über Raucher und ihre Sprachkenntnisse aussagt. Das Bild zeigt drei Pfeifen und einige Streichhölzer. Im Text werden verschiedene Vokabeln für Streichhölzer aufgezählt. Die malerische Darstellung ist klarer gegenüber dem Text und auch in kräftigeren Farben, daher ist wahrscheinlich ihre Bedeutung wichtiger. Das Aufzählen verschiedener Sprachen ist interessant. Der Kontrast des hellblauen Hintergrundes mit den starken Farben der Pfeifen ist gut gewählt, während wenig Kontrast die Wörtern vom Hintergrund unterscheidet. Die vielen gebrauchten Streichhölzer zeigen auch, dass wahrscheinlich viel geraucht wurde. Eine alternative Textgestaltung könnte aus der Sicht Grass sein: *Rauchen – ein guter Zeitvertreib ist – leider – ungesund.*“



Michael Scharrer: „ Mir gefallen die Farben und die Art der Zeichnung der Bäume auf dem Aquarell Noch ein Mal. Der Text sagt aus, dass der Winter anbricht und die restlichen Naturfarben durchbrennen. Es erinnert mich an Einsamkeit und Verfolgung, aber auch an den natürlichen Wechsel der Jahreszeiten. Grass hätte auch schreiben können: Kalt ist der Winter, die Bäume frieren. Die Farben verschwinden langsam.“ Die Ausstellung der Werke im Fine Arts Museum endet am 24. Februar.



### Interview mit den Mitarbeiterinnen des Aidshospiz Taipei (Mujcha)

(eingereicht von Sibylle Pux)



Felicia Chen interviewte die Mitarbeiterin des Aidshospiz, Hanna.

Felicia: Wer hilft den Aidskranken in Taiwan? Und wie helfen sie?

Hanna: In Taiwan hilft man den Aidskranken, indem man Geld spendet. Der Staat bezahlt die Medikamente, was den Aidskranken sehr viel hilft, denn sie

können nicht arbeiten und kein Geld verdienen. Es gibt auch einige Hilfsprojekte in Taiwan wie z.B. MAC und Kiehls

Felicia: Ist es schwer, sich um die Kranken zu kümmern?

Hanna: Es ist nicht sehr leicht, Aidskranke zu pflegen. Bei einem Aidsheim in Taiwan kümmert sich normalerweise eine Pflege-Person um drei kranke Kinder. Weil alle zusammen leben, wird man allerdings leichter mit anderen Viren angesteckt.

Felicia: Wann tauchte Aids das erste Mal in Taiwan auf?

Hanna: 1984 wurden der ersten Aidskranke in Taiwan registriert.

Felicia: Wie sieht eine Medizin gegen Aids aus?

Hanna: Es gibt verschiedene Medikamente für jeden Patienten. Manche sind stärker, manche sind schwächer. Jeder Patient kann andere Symptome von Aids aufweisen.



Felicia: Wie viele Menschen wurden in Taiwan von Aids angesteckt?

Hanna: In den 23 Jahren (von 1984 bis 2007) wurden circa 15,183 Menschen in Taiwan mit Aids infiziert.

Felicia: Wie viel Medikamente muss ein Aidskranker pro Tag nehmen?

Hanna: Ein Aids Patient muss regelmäßig pro Tag 3-mal seine Medizin nehmen.

Felicia: Wie können wir noch den Aidskranken helfen, außer spenden und ihnen Sachen geben?

Hanna: Man kann den Aidskindern helfen, indem man sie besucht, denn dann freuen sie sich.



## Spendenübergabe der Klasse 6 an das Aidshospiz in Mutchu

(eingereicht von Sibylle Pux)



Am Dienstag vor den Weihnachtsferien war es soweit, die Klassen 5 und 6 durften ihr schwer erwirtschaftetes Geld an das Hospiz übergeben. Nachdem die Schüler im Ethikunterricht das Thema Aids behandelt haben, kamen sie auf die Idee, Geld für das vorher besuchte

Hospiz zu sammeln. Die Schüler und Schülerinnen beider Klassen verkauften sowohl im privaten Bereich als auch in der Schule Aidschleifen und erwirtschafteten stolze 12247 NT\$. Die Bewohner haben sich sehr darüber gefreut, aber noch mehr haben sich die Kleinkinder gefreut, dass so viele nette Kinder kamen und mit ihnen gespielt haben. Die Schüler und Schülerinnen haben sich wirklich rührend um die Kleinen gekümmert und hätten am Liebsten den einen oder andern mit nach Hause genommen.

### Auszüge aus dem Projekt Aids der Klasse 6.

Was ist Aids?

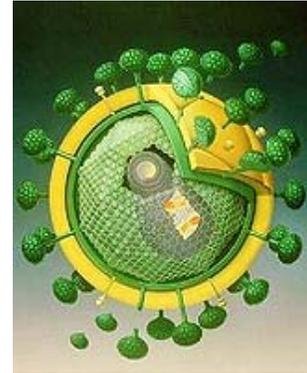


Aids (Abkürzung von Acquired Immune Deficiency Syndrome, zu Deutsch erworbenes Immundefektsyndrom) ist eine Erkrankung die durch das HIV (human immunodeficiency Virus) verursacht wird. Der HI-Virus zerstört bestimmte Zellen der Immunabwehr. Dadurch kann der Körper Bakterien oder Viren nicht mehr effektiv bekämpfen. Dann stirbt der Mensch an einer Erkrankung die von Bakterien oder Viren sekundär ausgelöst wird.

Wie wird man von Aids angesteckt?

Es gibt verschiedene Körperflüssigkeiten, durch die man sich mit dem HI-Virus anstecken kann:

- Blut (aber nur wenn man sehr stark blutet.)
- Samenflüssigkeiten
- Scheidenflüssigkeiten
- Muttermilch
- Zungenkuss (wenn man eine Verletzung im Mund hat)



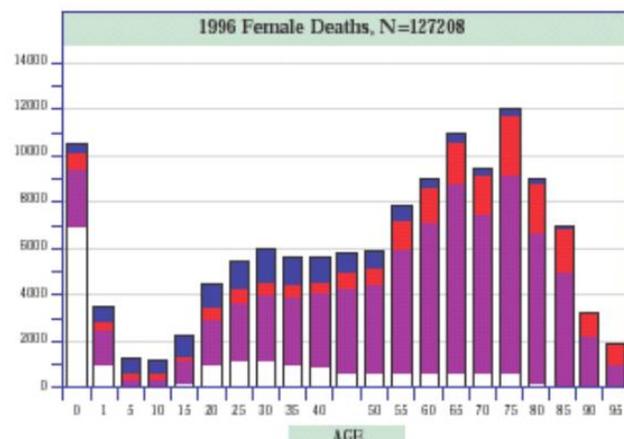
Mit der üblichen Körperflüssigkeit z.B. Speichel und Tränen kann man nicht angesteckt werden, höchstens wenn man 700ml Speichel trinkt.

Schon wenn man einem sehr kleinen Tropfen in den Körper bekommt, wird man von dem HI-Virus angesteckt. Wenn man schlecht ernährt ist und der HI-Virus ausbricht, wird er Aids genannt.

#### AIDS in Malawi

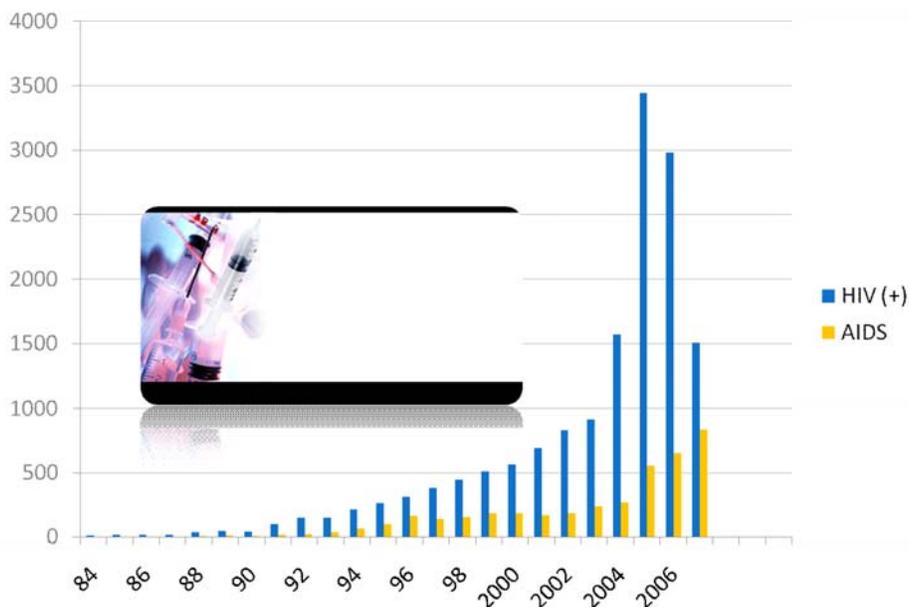
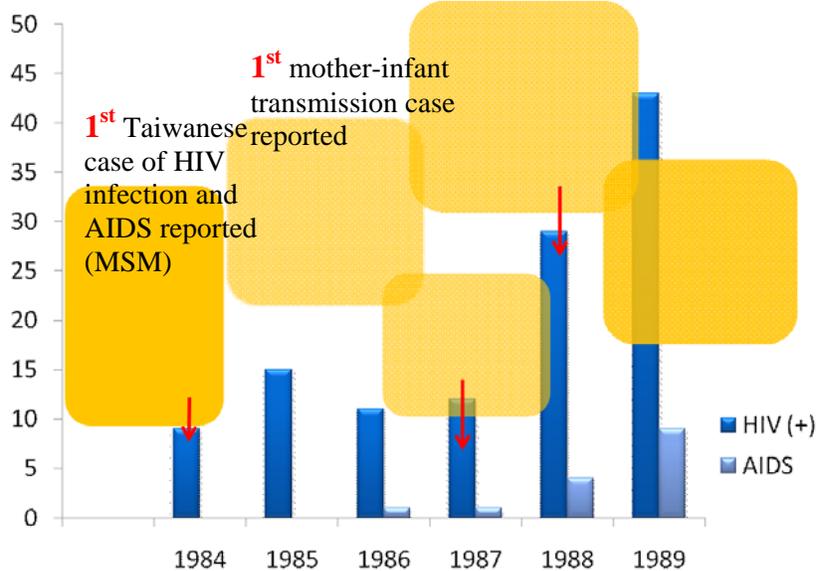


In Malawi haben schon über 400 000 Kinder ihre Eltern durch AIDS verloren. 40 bis 60% der Menschen in Malawi sind an AIDS erkrankt. 70% im Krankenhaus sind AIDS-Kranke. Die Lebenserwartung ist seit 1995 von 45 Jahren auf 38 Jahren gesunken. Geschätzt wird, dass 10% der Lehrer an AIDS erkrankt sind. Deshalb ist der Lehrstoff dort sehr niedrig. Bisher konnte nur jeder 2. Einwohner über 15 Jahre lesen und schreiben lernen. Kinder deren Eltern an AIDS erkrankten müssen die Kranken pflegen und die Hausarbeit übernehmen. Zeit für die Schule bleibt dann nicht. In jedem fünften Haus wohnt ein Waisenkind. Häufig sind die Großeltern die Leute, die auf die Waisenkinder aufpassen. Wenn sie dann sterben sind die Kinder ganz alleine. Wenn niemand auf die Kinder aufpasst, werden die Kinder oft bedroht. Vor allem die Mädchen.



Kinder deren Eltern an AIDS erkrankt sind, werden einen langen Leidensweg haben. Viele Kinder sind traumatisiert, weil die Eltern sterben. Alleine lebende Kinder haben oft kein Geld für Nahrung und werden isoliert. Auch wenn sie mit Verwandten leben, werden sie weniger medizinisch behandelt, als wenn ihre Eltern noch Leben würden. In der Schule sind sehr wenige Waisenkinder, weil sie entweder kein Geld haben, arbeiten oder auf kleinere Geschwister aufpassen müssen.

### Die Geschichte des HIV in Taiwan



## Hilfsprojekte



Weil wir in Taiwan wohnen und uns hier besser engagieren können haben wir uns entschlossen hier vor Ort Hilfe anzubieten, und uns nicht mit Hilfsprojekten in Afrika zu beschäftigen. Wir hoffen, dass diese Entscheidung nicht zu unserem Nachteil bei der Bewertung führt.

In dem Aidshospiz wo wir waren, spenden ein paar Firmen (wie zum Beispiel Kiehls und MAC) Geld. Den Kindern wird durch die AIDS-Medikamente geholfen, die man in Taiwan gratis von der Regierung bekommen kann. Es sind keine Originale, aber sie helfen. Im Aidshospiz waren alle Kinder fröhlich, als wir gekommen sind. Wir haben viel mit ihnen gespielt und alle waren glücklich. Die meisten waren kaum ein Jahr alt. Aber es gab auch Kinder mit AIDS zwischen 10 und 12 Jahren. Die kleinen Babys waren sehr süß. Das Jüngste war 8 Monate alt.

Früher hatte man sofort einen gefeuert, wenn er AIDS hatte. Diese Umgangsweise hat unser Präsident abgeschafft. Heutzutage gibt es ein Gesetz welches festlegt, dass auch Aidskranke arbeiten dürfen. Waisenkinder brauchen besonders viel Hilfe, aber auch normale Kinder mit AIDS. Also eigentlich brauchen alle Kinder, die AIDS haben, Hilfe. Unsere Klasse (auch die 5. Klasse) hilft den Aidskranken. Wir verkaufen viele Aidsschleifen an alle in der Schule, die sie kaufen wollen. Bis jetzt haben wir schon über 4000NTD (1€=46NTD) und das ganze Geld kommt dann ins Aidshospiz. Das alles haben wir in nur einer Woche angesammelt!

## Berufspraktikum der Schüler der 9. Klasse

(eingereicht von Matthias Klimek)

Seit einigen Jahren ist es Tradition an der Taipei European Highschool, dass die Schüler der 9. Klasse / Year 10 nach den Weihnachtsferien ein mehrtägiges Berufspraktikum absolvieren dürfen. Dabei sollen sie erste Erfahrungen mit der Berufswelt sammeln, eigene Fähigkeiten, die in der Schule nicht optimal zum Einsatz gebracht werden können, entdecken und erste Schritte in Richtung Berufswunsch unternehmen. Eine solch frühe Gelegenheit für ein Praktikum ist auch durch die Wahl der Grund- und Leistungskurs im IB-Kurs knapp 15 Monate später angebracht, denn diese Entscheidung soll schon einen Studienwunsch reflektieren und die Grundlagen für den Universitätsübertritt legen.



Durch die Zusammenarbeit von deutschen, lokalen und internationalen Unternehmen gelang es auch dieses Jahr wieder, interessante Praktikumsplätze zu finden: Nadia Dippenaar kümmerte sich im St. Anna's Home in TienMu um Schwerstbehinderte, Mindy Maloney entdeckte ihre Talente im Hotelfach im Far Eastern Shangari-La Hotel an der TungHua South Road, Susanne Jung erlebte in einem kleinen Cafe, wie sich ein Familienbetrieb in TienMu gegen die globale Kaffeehauskonkurrenz mit eigenständigen Ideen und einer sehr subjektiven Atmosphäre durchsetzt, und Stefan Sass erfuhr bei seinem Praktikum bei Wendels Bäckerei eine neue Sichtweise auf das Dienstleistungsgewerbe. Für alle vier Schüler stellte das Berufspraktikum eine Bereicherung ihrer schulischen Erfahrungen dar, bei dem ein oder anderen wurde sogar schon ein konkreter Berufswunsch ausgebildet.

Die TES dankt allen beteiligten Unternehmen für das Angebot des Praktikumsplatzes und die Betreuung unserer Schüler während ihrem Ausflug in die Berufswelt.

## Berufspraktikum mit Behinderten

(von Nadia Dippenaar, eingereicht von Matthias Klimek)



Für mein viertägiges Berufspraktikum ging ich ins St. Anne's Home, welches ein Heim für Schwerbehinderte ist. Dieses ist in zwei Abteilungen unterteilt; eine für die, die noch eine besonderen Schule besuchen können und eine zweite für jene, die schwerstbehindert sind, nicht nur psychisch, sondern auch physisch. Ich habe mein Praktikum in der Schwerstbehindertenteilung absolviert. In dieser betreuen circa fünf Mitarbeiter im Schichtdienst. Die 18 Behinderten werden von allen als "Kinder" bezeichnet, obwohl sie im Alter von vier bis 40 Jahren sind.

Da die Behinderten sich kaum bewegen können, muss man alles für sie machen, also hatte ich viel zu tun. Meine Arbeitszeit begann um 9 Uhr morgens und endete um 5 Uhr 30 abends, manchmal kam ich früher und durfte dafür auch etwas früher gehen. Mittags hatte ich von 12 bis 2 Uhr Pause, um mit den Mitarbeitern zu essen und mich dann auszuruhen. Zu meinen Aufgaben gehörte, bei jedem der vier Malzeiten mindestens zwei Behinderte zu füttern, dann ihnen Wasser zu geben und ihre Zähne zu putzen. Ich musste auch, als nachmittags Badezeit war, allen Behinderten die Haare trocknen und einigen, die besonders schlimme Atemprobleme haben, Medizin zum Inhalieren geben. Die restliche Zeit saß ich einfach neben ihnen, redete mit ihnen und massierte sie. Kurz vor dem Gehen musste ich abends dann noch die Rollstühle alle wegräumen.

Ich habe mich für diesen Arbeitsplatz entschieden, weil ich in Zukunft gerne entweder mit kleinen Kindern oder mit Schwerbehinderten arbeiten möchte. Die vier Tage habe ich sehr genossen, da ich sowohl viel gelernt habe als auch viel Freude hatte.

## Die deutsche Sektion der TES stellt sich vor

### 台北歐洲學校德國分校向您自我介紹

#### Wir bieten: 我們提供:

- kleine Klassen  
小班教學
- deutsche Bildungspläne  
德國的教學大綱
- deutscher Abschluss nach Klasse 10  
德國 10 年級會考
- Deutsch als Muttersprache und  
Ausbildungsgang bis zur 12. Klasse  
12 年德語母語教學
- englische Unterrichtssprache in  
verschiedenen Fächern  
多項學科使用英文教學
- Chinesisch für alle Stufen  
各種不同程度的中文課
- gut ausgestattete Fach- und Computerräume  
設備優異的專科和電腦課教室
- flexible Eingangsstufe in der Grundschule  
彈性的入學年齡
- Unterricht für Schüler mit  
verschiedenen Nationalitäten  
課程適合來自世界各國的學生

#### Wir fördern: 我們培養:

- Kreativität  
創造性
- Individualität  
個別發展
- Sozialverhalten im  
Kindergarten durch  
altersübergreifende  
Gruppen  
社會關係從幼稚園  
不分齡課程開始



*"Ich liebe meine kleine deutsche Schule,  
in der wir von diesem großen europäischen System profitieren und dennoch  
unsere Individualität bewahren können."* Emmanuel Fritzen, Schulleiter

*「我熱愛我們的德國學校。在這裡我們不僅能夠受益於大歐洲的教育  
系統，同時又可以保持自己的獨特性。」，現任德國分校校長傅立光說。*

### Deutsche Schule Taipei

Sekundarschule  
No. 31, Jian Ye Road,  
Yangmingshan, Taipei 11193  
Taiwan ROC  
Telefon (+886)-2-2862 2920 ext. 301  
Fax (+886)-2-2862 1543

Kindergarten, Vorschule und Grundschule  
No. 727, Wen Lin Road, Taipei 11159  
Taiwan ROC  
Telefon (+886)-2-8145 9007 ext. 301

Email: Herrn Fritzen: hm-dst@tes.tp.edu.tw oder Herrn Kleindienst: jkleindienst@tes.tp.edu.tw



### 台北德國學校

中學部  
台北市士林區 11193 陽明山建業路 31 號,  
電話: (+886)-2-28622920 分機 301  
傳真: (+886)-2-28621543

小學部暨幼稚園  
台北市士林區 11159 文林路 727 號,  
電話: (+886)-2-81459007 分機 301

[www.taipeieuropeanschool.com/tgs](http://www.taipeieuropeanschool.com/tgs)

- Deutsch als Muttersprache & Ausbildungsgang bis zur 12. Klasse.
- Unterrichtssprache Englisch in verschiedenen Fächern
- Chinesisch für alle Stufen
- Unterricht für Schüler mit verschiedenen Nationalitäten

Die Deutsche Schule Taipei verfolgt den Ansatz „Betonung deutscher Sprach- und Bildungskompetenz in Kombination mit hervorragenden Chancen für die Entwicklung multilingualer Sprachkompetenz“.

Im Zentrum steht dabei die Förderung von Deutsch als Muttersprache, indem „Deutsch als Muttersprache“ bis zur 12. Klasse angeboten wird und auch die Abiturprüfung in diesem Fach abgelegt werden kann.

Zudem können Schüler der britischen Sektion ab Year 7 das Fach „Deutsch als Fremdsprache“ wählen, unterrichtet von muttersprachlichen Lehrkräften der Deutschen Schule Taipei.

Darüber hinaus ist es seit kurzem auch für Schüler ohne Deutsch als Muttersprache möglich, in der Deutschen Schule Taipei aufgenommen zu werden, sofern sie ein entsprechend hohes Engagement beim Erlernen der deutschen Sprache an den Tag legen.

Die Eingliederung der Schüler der Deutschen Schule Taipei in die Highschool der Taipei European School ab Klasse 9 erfordert aber auch ein sehr hohes Englischniveau, da die Schüler in den meisten Fächern nun dem Unterricht auf Englisch folgen müssen. Eine Unterteilung des Englischunterrichts in unterschiedliche Niveaugruppen bereits ab der Grundschule fördert und fordert die Schüler dabei optimal und ihren Bedürfnissen entsprechend.

Abgesehen davon ist das Englischniveau in der Regel ohnehin deutlich höher als in Deutschland, da die Schüler nicht nur Schulgebäude und Cafeteria mit den Schülern der britischen und französischen Sektion teilen, sondern auch Sport-, Musik- und Kunstunterricht von früh an auf Englisch genießen und an außerunterrichtlichen Aktivitäten gemeinsam mit Schülern der britischen und französischen Sektion teilnehmen. Häufig ist Englisch gar der einzige Weg sich zu verständigen.

Doch nicht nur der Kontakt zu den britischen Mitschülern ist wichtig. Als Bewohner eines Landes, in dem Chinesisch als Muttersprache gesprochen wird, ist natürlich auch die Förderung der Landessprache von zentraler Bedeutung. An der Deutschen Schule Taipei wird deshalb ab der Grundschule auf allen Stufen Chinesisch in unterschiedlichen Niveaugruppen unterrichtet. Auch hier ist entscheidend: Der Unterricht hört mit dem Zuklappen des Buches nicht auf, ständig bietet sich die Möglichkeit des Weiterlernens, ob in der Schule oder in der Freizeit, Chinesisch ist überall. Dieser Vorteil, den unsere Schüler gegenüber allen Chinesischlernern in einem nicht-Chinesisch-sprachigen Umfeld haben, kann gar nicht hoch genug bewertet werden.

Wer da vom „Sprachbad“ sprechen möchte, hat recht: Unsere Schüler sind mit allen „Sprach-Wassern“ gewaschen!



## Pausenspielzeug

(eingereicht von Kathrin Diestel)



„Jetzt machen die Pausen noch mehr Spaß!“, meint Declan, der als Spielzeugwart in der Eingangsstufe in dieser Woche die Ausgabe von Fußbällen, Frisbees, Federball & Co in seiner Verantwortung hat. Dank einer Zuwendung aus der Elternbeiratskasse konnten 2 Pausenkisten im Wert von 3000 NT angeschafft werden, deren Inhalt noch fehlende Spielgeräte auf dem Pausengelände wenigstens teilweise ersetzen soll.

**Herzlichen Dank !**



Frisbee-Fans: Marvin, Clemens & Charlie



Georg schwitzt: „Die Mädchen brauchen Fußballtraining!“

## 2008 Chinese New Year Celebration

(eingereicht von Kathrin Diestel)



### Lion Dancing Performance

- |             |  |
|-------------|--|
| 8:15-9:00   | Phase II Gymnasium, ESC                        |
| 10:15-11:00 | MPR, EPC<br>(Infant Section & Grundschule DST) |
| 1:45-2:50   | MPR, EPC (Junior Section)                      |

Passend angezogen sind Kinder und Gäste an diesem Tag in traditioneller chinesischer oder roter Kleidung.

## Leseförderung in der Grundschule

(eingereicht von Kathrin Diestel)



### Lesewettbewerb *Antolin*

[www.antolin.de](http://www.antolin.de)



In dieser Woche freuten sich zwei Kinder der Eingangsstufe 2 über die blaue Antolin-Urkunde: Anja Jung (323 Punkte) und Georg Brander (284 Punkte).

**Herzlichen  
Glückwunsch!**

## Information über zusätzliche Nachmittagsangebote

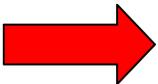
(eingereicht von Kathrin Diestel und Emmanuel Fritzen)

Auch im 2. Schulhalbjahr können unsere Grundschul Kinder **mittwochs** wieder bis 15.00 Uhr in der Schule bleiben und verschiedene Angebote nutzen. Neben musischen, kreativen und sportlichen Möglichkeiten gibt es Angebote zur Sprachförderung und neu das Mathe-Training.

Im 2. Halbjahr wird das Angebotsspektrum zusätzlich auf den Montag ausgedehnt. Die Kinder können **montags** ihre Hausaufgaben pädagogisch betreut in der Schule erledigen und im Anschluss Spiel- und Sportgeräte im Freien zu nutzen. Bei Regenwetter stehen PC-Lernprogramme und Tischspiele in einem Klassenzimmer und der Bücherei zur Verfügung.

Die **Vorschulkinder** können auch in diesem Halbjahr wieder an der Flötengruppe teilnehmen.

Anliegend finden Sie die Beschreibung der Angebote und die Wahlmöglichkeiten. Wir bitten Sie die **Anmeldeabschnitte** bis spätestens zum **28. Januar 2008** an uns zurückzureichen.





## Montagsangebot

Hausaufgabenbetreuung & bewegungsorientierte Freizeitangebote

**Beginn am Montag, 11.2.2008**

Das Montagsangebot ist fakultativ. Die Busse fahren sowohl 12.40 Uhr als auch 15.00 Uhr. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet.

	<b>Hausaufgabenbetreuung</b> <b>Anke Kluthe &amp; Elke Deutsch</b>	
<b>13.40-14.20</b>	<b>Hausaufgabenbetreuung</b>	⇒ nach Fertigstellung <b>Förderangebote</b> bis 14.20 Uhr im Nebenraum (Leseförderung, Lernsoftware, Kopfrechnen...)
		<b>Elke Deutsch</b>
<b>14.20-15.00</b>	Fortsetzung der Hausaufgabenbetreuung mit individueller Förderung bei Schwierigkeiten.	<b>Bewegungsorientierte Freizeitangebote</b> vorrangig im Freien (außer bei Regen)  ⇒ <b>Draußen:</b> Bewegungsangebote und freies Spiel im Kindergarten- und Sportgelände  ⇒ <b>Draußen:</b> Lesen und „Antolin“ in der Bibliothek Lernsoftware und Tischspiele im Klassenraum

### Anmeldung

**Unser Kind soll am Montagsangebot teilnehmen:**

.....  
Vorname

.....  
Nachname

.....  
Klasse

.....  
Unterschrift der Eltern

Kostenbeitrag: 5000 NT (2. Halbjahr)  
(Die Rechnung erhalten Sie nach der Anmeldung.)

## Aus dem Schulumfeld der deutschen Sektion

### Gala Dinner & Dance

(eingereicht von Veronika Bobke)



**PARENTS SUPPORT COUNCIL**

**Taipei European School**

**TES**

# GALA EVENING Dinner & Dance

Come and join us for a very enjoyable evening of fun and merriment with the TES Community.

To kick off this wonderful evening there will be a Champagne reception followed by fine dining, live entertainment & dancing late into the night!

Saturday  
**19<sup>th</sup> April 2008**  
6.30 pm - late...!

**Rescheduled from 8<sup>th</sup> March!**

Venue: Grand Ballroom (B3)  
**THE WESTIN**  
TAIPEI  
No. 133, Nanking East Road, Sec. 3  
台北市南京東路三段133號

Dress Code: Black Tie  
NT\$ 2,500 per person  
NT\$ 23,000 per table of 10 persons includes champagne and wine  
Cash bar after 8.30 pm.

Contact for further information:  
Dod-Tzeng@tes.tp.edu.tw  
or call: 02-8145-9007 ext 123

Designer: Veronika Bobke

## Bild der Woche

(eingereicht von Dirk Diestel)

Das unterscheidet Bilder der Alpen von Taiwans Bergen rund um den AliShan:  
In den europäischen Gebirgen wird man keine Bananenbäume finden.



Foto: Dirk Diestel

6fl., Nr.8, Lane 124 XingYi Rd.  
Beitou, Taipei 112, Taiwan  
Phone home: 02-28746064  
Phone mobile: 0917 11 7374  
IP Fax: 0049-1212-9285 2100  
Skype: dirk.diestel  
eMail: dirk.diestel@web.de  
Homepage+Photogallery  
<http://www.taiwan-foto.de>